

Husqvarna kommt zurück auf die Straße

Nach dem Verkauf durch BMW an KTM war es um straßenzugelassene Modell von Husqvarna still geworden. Mit der 701 meldet sich die Marke nun zurück. Das neue Modell wird vom Einzylinder-Motor der KTM 690 angetrieben. Während zu BMW-Zeiten noch mehr Leistung aus den Triebwerken herausgekitzelt wurde, bleibt es hier bei 49 kW /67 PS und 67 Newtonmetern Drehmoment. Die Husqvarna 701 gibt es als Supermoto und als Enduro. Das Trockengewicht soll bei 145 Kilogramm liegen. Der elektronische Gasgriff bietet die drei Fahrprogramme „Standard“, „Soft“ und „Advanced“. Das abschaltbare ABS verfügt auch über einen speziellen Modus, der für Drifts die Deaktivierung nur am Hinterrad erlaubt. Mit 9295 Euro sind die beiden Husqvarna etwas teurer als ihre Organspender. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Husqvarna 701 Supermoto.



Husqvarna 701 Supermoto.



Husqvarna 701 Supermoto.



Husqvarna 701 Supermoto.



Husqvarna 701 Enduro.



Husqvarna 701 Enduro.
